

CDU

- Fraktion

Bezirksvertretung CronenbergStadt Wuppertal
Stadtbüro Cronenberg

03. NOV. 2003



CDU Fraktion - Unterdahler Hang 12 - 42349 Wuppertal

Bezirksvertretung
Cronenberg
Rathausplatz 4 - 6

42349 Wuppertal

Unterdahler Hang 12
42349 Wuppertal
Gerd Weisbeck
FraktionsvorsitzenderStadtparkasse Wuppertal
Konto Nr. 213 561
BLZ 330 500 00

☎ (0202) 40 05 62

Fax: (0202) 9799057

Funktelefon: 0177 / 5240752

E-Mail: gweis@telebel.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
wkDatum
03. November 2003**Anfrage an die Verwaltung zur Samba-Trasse (Nutzung als Rad- und Wanderweg)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie wollen bitte die nachstehende Anfrage an die Verwaltung beschließen und die Verwaltung bitten, da sie bekanntlich eingearbeitet ist, bis zur Dezember-Sitzung zu antworten:

1. Die Samba-Trasse wächst immer mehr zu. Muss sie nicht freigeschnitten werden, damit sie nicht in Kürze dem Wald zugeschlagen wird?
2. Ist die Anlegung eines Rad- und Wanderweges im Bereich der MVA und am Bahnhof Küllenhahn auf Grund der dortigen Bauaktivitäten noch möglich?
3. Bis auf die kreuzenden Straßen sind die Schienen im Bereich Cronenbergs bis Bahnhof Küllenhahn entfernt. Ab dem Bahnhof Küllenhahn durch das Burgholz sind die Schienen, bis auf dem Platz vor der Gaststätte Burgholz, noch vorhanden. Müssen diese nicht auch durch die DB entfernt werden und wann geschieht das?
4. Die Müllkippe, seitlich der Trasse im Bereich des Clerckgeländes, sollte beseitigt werden.

Erläuterung

So weit es überhaupt noch möglich war, sind wir am 01. 11. 2003 die Samba-Trasse abgegangen. Unser "Einstieg" war am Bahnübergang Hauptstraße. Die Begehung war zunächst möglich, jedoch ist die Trasse nach wenigen Metern zugewachsen. Ein sehr schmaler Trampelpfad führte durch das Gelände. In Höhe des Neubaus auf dem Clerckgelände befindet sich eine wilde Müllkippe sowie wenige Kleingärten, die diesen Namen nicht verdient haben; es stellte sich die Frage, ob sie genehmigt sind.

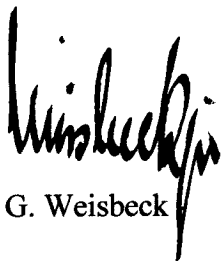
Im Bereich der Straße Vonkeln ist die Trasse so zugewachsen, dass sie nur in Arbeitskleidung zu begehen wäre, und so zieht es sich hin bis Neuenhof. Dieser Streckenabschnitt sollte freigeschnitten werden, damit er nicht schon in Kürze dem Wald zugeschlagen wird und damit irgendwelche Verwaltungsvorschriften einem Rad- und Wanderwegebau im Wege stehen.

Im Bereich der MVA und vor allem des Bahnhofs Küllenhahn ist durch die dortigen Baumaßnahmen der Trassenverlauf nicht mehr festzustellen.

Ab dem Bahnhof Küllenhahn, vorbei an den dortigen Kleingärten, ist die Trasse noch wenig bewachsen, der Bewuchs durch Sträucher und Bäume nimmt aber nach rund 500 Metern zu. Im Bereich der Gaststätte Burgholz ist die Trasse so zugewachsen, dass der Verlauf nicht erkennbar ist.

Im Bereich der unteren Straße Kaisereiche sind die seitlichen Bruchsteinmauern in keinem guten Zustand und nach der "Brücke Kaisereiche" ist ein Baum auf die Trasse umgefallen. Danach zeigt sich die Trasse wenig bewachsen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'G. Weisbeck', written in a cursive style.

- G. Weisbeck

Anlage: Vier Seiten mit sieben Bildern; aufgenommen am 01.11.2003



Bahnübergang an der Hauptstraße
Die Natur holt sich die Trasse zurück.



**Im Bereich Vonkeln ist die Trasse zugewachsen
... wie auch im Bereich Neuenhof...**





**Hinter dem Bahnhof Küllenhahn wächst die Strecke immer mehr zu...
... bis sie in Höhe der Gaststätte Burgholz ganz zu ist.**

